



## FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

### Wissenswertes im Jänner 2011

#### 05.01.1948

In Istanbul tritt ein Kongress zum "Kampf gegen die Tuberkulose" zusammen. Da diese Krankheit nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges zur Volksgeißel geworden war, mühten sich Fachärzte zu gemeinsamen Maßnahmen. Sie gründeten einen Verein zur Tuberkulosebekämpfung, zu dessen Vorsitzenden sie Prof. Dr. Tevfik Sağlam wählten. In den fünfzehn Jahren seiner Tätigkeit gelang es ihm mit landesweiten Tuberkulintesten und Impfungen und kostenlosen Behandlungen in Polikliniken, der Krankheit Einhalt zu gebieten.

#### 08.01.2011

Der Bauernkalender warnt vor dem "Zemheri Firtınası", einem heftigen Sturm, der in die strenge Winterkälte fällt. Meteorologen räumen ein, dass er mit 67 % zwischen dem 6.-9. Januar jeden Jahres eintrifft.

#### 09.01.1964

Todestag der beliebten türkischen Schriftstellerin Halide Edip Adivar. Ihr Vater, der als Staatsbeamter des Osmanischen Reiches seiner Tochter eine gute Schulbildung ermöglichen wollte, schickte sie auf das Amerikanische Kolleg in Üsküdar und ließ ihr privat Literaturunterricht geben. So lernte sie nicht nur die westeuropäische, sondern auch die Literatur des Ostens kennen.

Sie betätigte sich auch politisch. Von hervorragender Bedeutung ist ihre Rolle im Befreiungskrieg, denkwürdig ihre Rede im Mai 1919 in Sultanahmet. Unter Ismet Paşa wurde sie zum Korporal (Onbaşı) ernannt: Der Name Halide Onbaşı wurde zum Symbol für alle Frauen, die im Befreiungskrieg tätig waren.

In den ersten Jahren der Republik kam es allerdings zu Differenzen mit Kemal Paşa und Halide Edip verließ mit ihrem Ehemann Adnan Adivar die Türkei zum freiwilligen Exil in Europa. Sie lernte dort bedeutende Persönlichkeiten kennen und begann erste Romane zu verfassen. Auf persönliche Einladung von Mahatma Gandhi ging sie 1935

nach Indien und lehrte an der Universität Jamia Millia Islamia in Delhi die politische und kulturelle Geschichte der Türkei und ihre aktuellen Probleme. In die Türkei kehrte sie erst 1935, dann 1939 wieder zurück. Danach setzte sie sich mit den sozialen Problemen ihres Landes auseinander, lehrte an verschiedenen Schulen und betätigte sich auch wieder politisch.

Sie hinterließ eine Vielzahl von Werken, die von der Zeit des Untergangs des Osmanischen Reiches berichten, die Gründung der Republik Türkei beschreiben und in mehrere Sprachen übersetzt worden sind.

#### 14.01.1923

Zübeyde Hanım, die Mutter Mustafa Kemal Atatürks, stirbt in Izmir. Sie stammte aus der Nähe von Saloniki, wo sie auch ihren Mann kennen lernte. Von ihren fünf Kindern starben drei sehr früh, als sie auch ihren Mann verlor, widmete sie ihr Leben den beiden verbliebenen Kindern. Sie erlebte erste militärische und politische Erfolge ihres Sohnes, befand sich jedoch zu einer medizinischen Behandlung in Izmir, als der Tod sie ereilte. Atatürk befand sich auf einer Reise innerhalb des Landes. Er konnte nur noch ihre Grabstelle besuchen.

#### 17.01.1875

Der Tunnel, die dritte Untergrundbahn der Welt, nimmt in Karaköy den Verkehr auf. Sultan Abdülaziz ließ das Projekt des französischen Ingenieurs Emile Gavand ausführen. 7 m breit ist der "Tunnel" und die gesamte Länge beträgt 575 m.

#### 20.01.1994

Todestag der Staatsschauspielerinnen Bedia Muvahhit, die auf dem Açıyan Friedhof zur letzten Ruhe bestattet wurde. Die Künstlerin erblickte im Jahre 1897 das Licht der Welt, besuchte das "Notre Dame de Sion Lyzeum" in Istanbul und darf sich "die erste türkische Frau auf den Brettern, die die Welt bedeuten" nennen. 1975 verließ sie die Bühne und ging in Pension, nachdem ihr in zahlreichen Bühnenwerken und Filmen reicher Applaus zuteil wurde.